

Drucken Zur Detailansicht Vorlesen Schließen

Die Wichtigkeit des Designs

«Kleine Zeitung», Graz
16. April 2011



STADTFLANEUR

GÜNTER EICHBERGER

„Das Wesen des Designs erfasst: Es gibt dem Nichts eine Form.“

Ich finde, die Tatsache, dass Graz nun „City of Design“ ist, muss der Bevölkerung noch nähergebracht werden. Es gibt Grazer, die das trotz der Transparente nicht wissen. Da hilft nach dem Prinzip der Neurose nur „Mehr vom Gleichen“, noch mehr Transparente mit noch schöneren Definitionen. Ganz Graz soll unter Transparenten verschwinden. Und für blinde Mitbürger sollten Lautsprecherwagen in der Stadt die Frohbotschaft verkünden. Wir sind City of Design, man kann es nicht oft genug sagen und hören.

„City of Design heißt, dass Design in der städtischen Agenda ganz oben steht.“ Es geht demnach nicht um Inhalte, sondern um formschöne Ausgestaltung. Wenn sich ein Problem schon nicht lösen lässt, soll es wenigstens hübsch anzusehen sein. Nehmen wir nur den Feinstaub. Leider ist er unsichtbar. Färben wir ihn rosarot ein, vor allem bei hoher Belastung. Dann brauchen wir keine rosa Brillen. „City of Design heißt, dass man trotzdem lacht.“

Die ersten Eingriffe ins Stadtbild wurden vom Volk sofort angenommen. Die Buchstaben-Sitzmöbel sogar einbetoniert! Wenn das keine Zustimmung signalisiert, was dann? Gute Objekte erzeugen Respekt, geniale Objekte kriegen gleich Beton. Denken Sie nur an die rote Laufbahn. Die haben uns andere Städte schon nachgemacht, bevor wir sie hatten. St. Gallen und Berlin haben uns dieses Designerstück hellseherisch abgeschaut. Schon allein dafür gebührt uns der Titel.

Auch aus einem Bombenkrater lässt sich etwas machen, wenn man kreativ ist! Und die Steigerung des Kreativen ist der kreative Industrielle, der weiß, wie und wo seine Ideen zu fördern sind. „City of Design heißt, dass man sich nicht lumpen lässt.“ Wer an der Quelle sitzt, dem fließen die Gelder zu. Der Titel ist ein Auftrag, der Zweck heiligt die Mittel. Jede Million bringt uns der Seligkeit näher.

Diese Stadt wird umgestaltet, bis wir sie endlich nicht mehr wiedererkennen. Es handelt sich um ein offizielles Zauberkunstprojekt: Wie bringen wir Graz zum Verschwinden? „City of Design heißt, dass alles Sein zum schönen Schein wird.“ Graz wird zu einer Stadt der Fassaden, hinter denen das schiere Nichts lockt. Das schreckt uns nicht, weil wir schon seit Jahren von der Politik darauf vorbereitet werden. Wir haben das Wesen des Designs erfasst: Es gibt dem Nichts eine Form. „City of Design heißt, wenn aus nichts etwas wird, das dann erst nichts darstellt.“